

Freiwilligendienste

**DRK-Landesverband Saarland e.V.
Freiwilligendienste (FSJ/BFD)**

DRK-Landesverband Saarland e.V.
Wilhelm-Heinrich-Straße 9
66117 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 5004 - 249
Fax: 0681 / 5004 - 194

E-Mail: freiwilligendienste@drk.saarland
Website: www.freiwilligendienste.drk-lv-saarland.de
Facebook: www.facebook.com/fsjlvsaar
Instagram: www.instagram.com/freiwillig.drk.saarland



Was tun nach der Schule?

#sozialerleben

Was tun nach der Schule?

#sozialerleben



**Freiwilliges Soziales Jahr/
Bundesfreiwilligendienst
im Rettungsdienst**

Der Einsatz im Rettungsdienst

Nach der Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in unterstützen Freiwillige das Fachpersonal bei täglichen Einsätzen im Krankentransport. Im Bereich der Notfallrettung unterstützen Freiwillige die/den Notfallsanitäter/in im Einsatz.

Die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in

- 5+ Wochen theoretische Ausbildung (Fachlehrgang)
- 2 Wochen klinische Ausbildung in einem Krankenhaus
- 4 Wochen Praktikum an einer Rettungswache
- 1 Woche Abschlusslehrgang
- Rettungssanitäterprüfung + 1 Tag

Zugangsvoraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Kopie des Führerscheins Klasse B, mindestens 3 Monate Fahrpraxis
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- ärztliches Attest über die körperliche und geistige Eignung (nicht älter als 3 Monate)
- Aktueller Impfschutz vor Ausbildungsbeginn

Wichtig: Die Nachweise müssen beim Erstgespräch noch nicht vorliegen. Sie erhalten hierzu noch weitere Infos!

Beginn der Ausbildung/des Freiwilligendienstes Die Ausbildung beginnt vor dem Freiwilligendienst!

Ausbildungsbeginn Rettungssanitäter*in	Zeitraum Freiwilligendienst
15.01.2024	11.03.2024 – 10.03.2025
26.02.2024	22.04.2024 – 21.04.2025
15.04.2024	11.06.2024 – 10.06.2025
03.06.2024	29.07.2024 – 28.07.2025
15.07.2024	09.09.2024 – 08.09.2025
26.08.2024	21.10.2024 – 20.10.2025
21.10.2024	16.12.2024 – 15.12.2025

Der Freiwilligendienst wird sozialpädagogisch begleitet. Die Seminartage sind verpflichtend und gelten als Arbeitszeit.

Die Bildungstage werden genutzt um

- die Praxiserfahrung zu reflektieren
- persönlich, politisch oder gesellschaftlich relevante Themen zu bearbeiten
- kulturelle Angebote wahrzunehmen
- Gemeinschaft zu erleben

Die Freiwilligen bringen sich bei der Themenwahl und der Seminararbeit aktiv ein.

